

St. Petri Oyten

Rogate – Betet!

17. Mai 2020



Orgel: Community von Michael Schütz

Begrüßung durch den Kirchenvorstand

Liturgin: Die Gnade unsers Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.

Gemeinde: Amen.

Liturgin: Begrüßung

Psalm 95 - *Liturgin und Gemeinde sprechen im Wechsel.* -

Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken
und jauchzen dem Hort unsres Heils!

Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen
und mit Psalmen ihm jauchzen!

Denn der HERR ist ein großer Gott
und ein großer König über alle Götter.

Denn in seiner Hand sind die Tiefen der Erde,
und die Höhen der Berge sind auch sein.

Denn sein ist das Meer, und er hat's gemacht,
und seine Hände haben das Trockene bereitet.

Kommt, lasst uns anbeten und knien
und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat.

Denn er ist unser Gott

und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Liturgin: Herr Jesus Christus, in deinem Namen beten wir.

Gemeinde: Kyrie eleison.

Liturgin: Aus deiner Kraft leben wir.

Gemeinde: Christe eleison.

Liturgin: In deinen Frieden hoffen wir

Gemeinde: Kyrie eleison.

Liturgin: - Gebet -

Orgel: Bearbeitung von EG 324 Lob Gott getrost mit Singen

Lektorin: Ankündigung des Evangeliums: Mt 6, 1-15

- *Die Gemeinde erhebt sich.* -

Lektorin: **Lesung des Evangeliums (zugleich Predigttext)**

Gemeinde: Glaubensbekenntnis

- *Die Gemeinde setzt sich.*

Orgel: Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Predigt

Orgel: Bist zu uns wie ein Vater

Kirchenvorstand: Abkündigungen

- *Die Gemeinde erhebt sich zum -*

Fürbittgebet

Gemeinde: **Vater unser**

Liturgin Segen

Gemeinde: Amen

Orgel: Bearbeitung von EG 170 Komm Herr, segne uns

Liturgie und Predigt: Silke Oestermann

Orgel: Ute Becker

Kirchenvorstand: Marion Reimann, Jens Blohme,

Dr. Peter Rojem

Küsterin: Martina Müller

Wochenspruch

*Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66,20)*